Überschuldungsstatus: Welche Aktiv- und Passivposten sind in der Überschuldungsbilanz anzusetzen?

	Position	Handels-bilanz	Überschul-dungsstatus	Hinweise zum Ansatz im Überschuldungsstatus
	Vermögen			
1.	**Ausstehende Einlagen** auf gezeichnetes Kapital (Stammkapital, Kommanditkapital)	✓	✓	Sofern realisierbar und unstreitig
2.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**			
2.1	- **Selbstgeschaffene**	×	✓	**Sofern vollwertig durchsetzbares Nutzungsrecht** und einzeln veräußerbar (**Ansatzverbot § 248 Abs. 2 HGB greift nicht)**
2.2	- **Firmen- bzw. Geschäftswert** (selbstgeschaffen)	×	✓	Ansatz nur, wenn **hinreichende Konkretisierung** im Rahmen eines Verkaufs von Betriebsteilen (Kaufpreis > Liquidationswerte)
2.3	- **Erworbene**	✓	✓	Sofern **vollwertig durchsetzbares Nutzungsrecht** und **veräußerbar**
3.	**Grundstücke, Gebäude**	✓	✓	**Verkehrswertgutachten**; Grundstücke zu Richtwerten in Gutachterausschüssen etc.
4.	**Sachanlagen** (Technische Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)	✓	✓	**Einzelveräußerungswerte** entsprechend Gebrauchswert **abzüglich Verwertungskosten**
5.	**Finanzanlagen**	✓	✓	**Verkehrs-/Kurswert; ggf. Abschläge,** sofern nicht realisierbar, z.B. Beteiligungsunternehmen in Zahlungsschwierigkeiten
6.	**Vorräte**	✓	✓	Verwertbare RHB, Vorräte zu **Liquidationserlösen**; ggf. Ansatz **Schrottwert**, wenn nicht anderweitig veräußerbar
7.	**Forderungen** (aus Warenlieferungen, Leistungen, sonstige)	✓	✓	Sofern **werthaltig und durchsetzbar**: Ansatz zum Nominalwert; Bei zweifelhaften Forderungen ggf. Abschläge
8.	**Gesellschaftsrechtlich begründete Forderungen** (z.B. gemäß §§ 30,31 GmbHG; §§ 56 Abs. 2, 9 Abs. 1 GmbH)	✓	✓	z.B. **Rückforderung von Darlehen oder Ausschüttungen**, die das **Stammkapital beeinträchtigen** oder von Gewinnausschüttungen **bei nicht vollständig eingezahltem Stammkapital.** (Ansatz, **wenn** Forderung **durchsetzbar und einbringlich**)
9.	**Ansprüche gegenüber Dritten auf vertraglicher Grundlage** (z.B. aufgrund belastbarer Liquiditätsausstattungsgarantien, **„harter" Patronatserklärungen**)	×	✓	Eventuelle **Gegenansprüche sind zu passivieren** (vgl. IDW S11 Tz. 85).
10.	**Wertpapiere**	✓	✓	Analog Finanzanlagen (s. o)
11.	**ARAP**	✓	✓	Ansatz nur, wenn **Vertragsauflösung möglich** und **echter Rückzahlungsanspruch** besteht
12.	**Aktive latente Steuern**	✓	✓	Ansatzmöglichkeit dem Grunde nach gegeben. **Aber**: Mit zunehmender Krisensituation **sinkt Wahrscheinlichkeit, die Steuervorteile nutzen zu können** (insbes. Verlustvorträge). In der Regel werden aktive latente Steuern **nicht mehr werthaltig** sein (vgl. IDW S11 Tz. 87).

Stand: 14.08.2026

	Position	Handels-bilanz	Überschuldungsstatus	Hinweise zum Ansatz im Überschuldungsstatus
	Schulden			
13.	**Pensionsverpflichtungen**	✓	✓	Bewertung mit dem **Ablösewert** (IDW S11 Tz. 90)
14.	**Mittelbare** Pensionsverpflichtungen und Altzusagen	×	✓	**Passivierung** zum vollständigen Schuldenausweis
15.	**Rückstellungen**	✓	✓	Ansatz mit Erfüllungsbetrag (geschätzter Wert wird zum **erwarteten Wert**)
16.	Rückstellungen für **ungewisse Verbindlichkeiten**	✓	✓	Bei **ernsthafter Aussicht der Inanspruchnahme**; Ggf. **vorzeitige Fälligkeit** von Verbindlichkeiten ist zu berücksichtigen (Abzinsung!)
17.	**Ansammlungsrückstellungen**	✓	✓	Ansatz mit dem **vollen Wert** der bestehenden rechtlichen Verpflichtung.
18.	**Verbindlichkeiten** (Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen, Leistungen, Bankverbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen, Verbindlichkeiten für Steuer- und Sozialabgaben etc.)	✓	✓	Ansatz zum **Nennwert** unabhängig von Fälligkeit (evtl. vorzeitige Fälligkeit)
19.	**Erhaltene Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln**	×	✓	**Passivierungspflicht**, **soweit** für den Fall der Unternehmensschließung eine **Rückzahlungsverpflichtung** besteht.
20.	**Verpflichtungen**, die **durch die Abkehr von der Unternehmensfortführung ausgelöst** werden (z.B. aus Vertragsstrafen, Sozialplänen oder behördlichen Auflagen)	×	✓	Passivierungspflicht
21.	**Atypisch stille Beteiligungen**	✓	×	Behandlung wie **Eigenkapital**
22.	**Verbindlichkeiten mit qualifiziertem Rangrücktritt**	✓	×	Behandlung wie **Eigenkapital** (Vereinbarung Nachrang im Insolvenzverfahren gemäß § 39 InsO)
23.	**Eigene Anteile**	✓	×	**Kein Ansatz, wenn** aufgrund negativer Fortbestehungsprognose von **Unternehmensliquidation** auszugehen ist (vgl. IDW S11 Tz. 92).
24.	**Eigenkapital**			**Neue Residualgröße** zwischen angesetztem Vermögen abzüglich Schulden

Hinweise:

Hinweis 1: Diese Übersicht dient ausschließlich der **Darstellung der wesentlichen Unterschiede** zwischen Handelsbilanz und Überschuldungsstatus und erhebt **keinen Anspruch auf Vollständigkeit**.

Hinweis 2: Es wird in allen Fällen empfohlen für
- **betriebswirtschaftliche Fragestellungen einen Wirtschaftsprüfer** und für
- **rechtliche Fragestellungen einen Juristen**

für jede Art der Gestaltung oder Entscheidung hinzuzuziehen.

Stand: 14.08.2026